



Frau **Auguste Dillinger**, geb. **Kmunke**, gibt im eigenen, sowie im Namen ihrer Tochter Frau **Auguste von Damaschke** und aller übrigen Verwandten tiefbetrübt Nachricht von dem Hinscheiden ihres teuren, unvergeßlichen Gatten, bezw. Vaters und Bruders, des Herrn

ANDREAS DILLINGER

Privat, ehemaliger Besitzer des Hotel Nelböck

welcher am Donnerstag, den 30. Oktober 1919, um 3 Uhr früh, nach langen, mit größter Geduld ertragenen Leiden, jedoch unerwartet schnell, im 71. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wurde vom Trauerhause: Plainstraße Nr. 37, zur Aufbahrung in die Leichenhalle auf dem Kommunal-Friedhof überführt, wird dortselbst am Montag, den 3. November, um 3 Uhr nachmittags ausgesegnet und nach erfolgter feierlicher Einsegnung in der Kommune-gruft provisorisch beigesetzt. x

SALZBURG, am 30. Oktober 1919.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

*Am 8/11 1919 definitiv die Waise
von 24000. Grundbesitz bequemer geworden*

Die elektrische Lokalbahn verkehrt ab Bahnhof 2.08, Fünfhaus 2.11, Bazar 2.16, Nonntal 2.23; retour Kommunalfriedhof 3.32.



Wohlgebornen

Herrn Ludwig Schlögel
Finanzrath etc

Wien

V. Wehng. 6